



Freizeittipps Region Aargau/Solothurn, getestet von Sergio, Benoît und Beat.

In eigener Sache

Geschätzte Boniswilerinnen und Boniswiler

Trari, trara — das Boniswiler Dorfheftli ist da! Sind Sie erstaunt, sind Sie erfreut? Nun: Wir hoffen, dass vorallem das Letztgenannte zutrifft. Mit dem monatlich erscheinenden Informationsmagazin möchten wir frischen Wind ins Dorf bringen und farbig sowie informativ über das Leben aus Boniswil berichten.

Und mal ganz ehrlich: Wissen Sie, was in Boniswil alles los ist, welche Vielfalt das Dorf auf gesellschaftlicher und kultureller Ebene, wirtschaftlich mit kleineren und grösseren Unternehmen sowie mit prominenten und weniger prominenteren Personen alles zu bieten hat? Sicher wissen Sie das.

Warum dann ein Dorfheftli? Weil wir überzeugt sind und auch wissen, dass Boniswil mehr zu bieten hat als Sie zu wissen glauben: Interessantes, Unterhaltsames, Spannendes, Überraschendes und Verbindendes. Lassen Sie sich jeden Monat wieder aufs Neue überraschen. Mit den aktuellen Gemeindenachrichten, mit Informationen aus der Schule, mit Gesundheits-Beiträgen aus dem Spital Menziken, der Agenda für Gemeindeanlässe, Ausgeh-Tipps, Vereinsnachrichten, Abfall- und Sammelterminen,

eigenen redaktionellen Beiträgen wie Firmen- und Personenportraits sowie Berichten von Kultur- und Vereinsanlässen. Und das Beste: Das Boniswiler Dorfheftli erscheint ausnahmslos in allen Haushaltungen.

Selbstverständlich freuen wir uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen als Leser. Teilen Sie uns mit, was Sie gerne im Boniswiler Dorfheftli lesen würden oder was Ihnen als Einwohner am Herzen liegt. Uns ist es ein Anliegen, dass das Informationsmagazin lebendig ist und die Bevölkerung aktiv mitwirken kann.

Ich freue mich besonders, Ihnen an dieser Stelle mein Redaktionsteam kurz vorzustellen: Thomas Moor, redaktionelle Texte und Fotos; Silvio de Stefano, Webmaster und Administrator Social Networks; Delia Graf, Layout und Produktion.

Ich wünsche Ihnen viel Spass mit dem ersten **Boniswiler Dorfheftli** und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen:

Heinz Barth, Dorfheftli GmbH

Redaktion

Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, 5734 Reinach Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Ausgabe Nr. 01 vom 2. Dezember 2011: 700 Exemplare (Streuung: 634 Exemplare)

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 22. Dezember Das nächste Boniswiler Dorfheftli erscheint am: 5. Januar 2012 Copyright für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

Titelbild: Bahnhof Boniswil



Zertifizierung:

Dorfheftli wird klimaneutral produziert.



Kinderkleider- und Spielzeugbörse

NEUERÖFFNUNG (Seetalstrasse 64, 5708 Birrwil) Ab Oktober herzlich Willkommen

Schatztruhe

Ich nehme laufend für die Herbst- und Wintersaison gut erhaltene, saubere Babyund Kinderkleider ab der Grösse 56, Kinderschuhe, Kinderwagen, Spielzeug, Kinderbücher usw. entgegen.

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr . 9.00 - 11.00 Jeden ersten und dritten Samstag 9.00 - 11.30

Tanja Lang, Tel. 062 771 05 38 oder 076 462 16 91 schatztruhe-birrwil@hotmail.ch www.schatztruhe-birrwil.ch



Seetalstrasse 5 5706 Boniswil Telefon 062 777 13 73 Telefax 062 777 30 33

www.autourech.ch autourech@car4you.ch

Gemeindenachrichten



Auszüge aus den wichtigsten Beschlüssen des Gemeinderates

Baugesuche vom 1. November 2011

Bauherrschaft: Holliger Heinz und Barbara, Altweg 2, 5706 Boniswil. Bauvorhaben: Umbau Geschäftsräume in Wohnraum, Anbau Wintergarten, Geb. Vers. Nr. 442. Ortslage: Parzelle 1077, Altweg 2

Bauherrschaft: Hess Sandra, Dinkelhof 8, 5706 Boniswil. Bauvorhaben: Ersatz Ligusterhag durch Palisadenzaun. Ortslage: Parzelle 609.3, Dinkelhof 8.

Öffentliche Auflage der Baugesuche auf der Gemeindekanzlei Boniswil vom 4. November 2011 bis und mit 5. Dezember 2011. Einsprachen sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Boniswil, 5706 Boniswil, schriftlich einzureichen, versehen mit einem Antrag und einer Begründung.

Sanierung Seeweg

Mit der Referendumsabstimmung vom 23. Oktober 2011 haben die Stimmbürger den Beschluss der Gemeindeversammlung für die Sanierung und den Ausbau dieses Weges auf eine Breite von 5 m aufgehoben. Der Gemeinderat anerkennt den Willen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Gestützt auf das eindeutige Abstimmungsergebnis wird die Behörde nun die bestehenden Möglichkeiten prüfen und ein neues Projekt mit einer klar schmaleren Fahrbahn ausarbeiten lassen, das aber trotzdem die Anforderungen an die Verkehrssicherheit erfüllt und keine höheren Kosten verursachen wird.

Heckenpflanzung

Am Samstag 5. November hat in Boniswil die lange geplante Heckenpflanzung östlich des Sportplatzes

beim Schulhaus stattgefunden. Am runden Tisch im Februar vom Verein Natur und Umwelt Boniswil angeregt, wurde in der Natur- und Landschaftskommission die notwendige Planung und Koordination vorgenommen. Dank des für diese Arbeiten von der Gemeinde bereitgestellten Budgets, konnte grünes Licht gegeben werden. Rund 210 einheimische Heckenpflanzen aus 15 verschiedenen Arten wurden dann von freiwilligen Helfern des Vereins Natur und Umwelt in nur 3 Stunden fachgerecht gepflanzt.

Schulweihnachtsfeier

Die Primarschule Boniswil lädt alle Interessierten zur traditionellen Schulweihnachtsfeier am Donnerstag, 22. Dezember 2011 um 18.00 Uhr in den Saalbau ein. Die Feier wird unter dem Thema «Weihnachten in aller Welt» stehen.

Weihnachtsbaumverkauf in Boniswil

Keine Hektik, dafür gute Stimmung. Es mögen andernorts auch schöne und preiswerte Weihnachtsbäume zum Verkauf angeboten werden. Der Weihnachtsbaumverkauf in Boniswil jedoch ist speziell. Er hat sich zu einem kleinen aber stimmungsvollen gesellschaftlichen Anlass entwickelt, an dem man sich gern in vorweihnachtliche Stimmung versetzen lässt. Der «Service am Baum» ist der gleiche wie überall. Bei Bedarf werden die frisch geschnittenen Weihnachtsbäume von den Bauamtsangestellten den Wünschen entsprechend zurecht gestutzt und in Netzen bequem zum Abtransport bereit gestellt. Es gibt jedoch kein hektisches Warten bis man weiter seinen Einkäufen nachgehen kann. Vielmehr freuen sich die Kunden am offerierten Glühwein, Punch und

Quelle: Gemeindekanzlei Boniswil

Wein-Degustation

Fr 2. Dezember, ab 17.30 bis 21.00 Uhr

Sa 3. Dezember, ab 11.00 bis 18.00 Uhr



Beizlibetrieb mit Treberwürsten bis 24.00 Uhr

Ladenöffnungszeiten
Donnerstag + Freitag 17.00 - 18.30 Uhr
Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung





Weingut Lindenmans

Weingut Lindenmann | 5707 Seengen Oberdorfstrasse 17 | Telefon 062 777 14 26 | Fax 062 777 14 66 info@weingut-lindenmann.ch | www.weingut-lindenmann.ch

Bei uns finden Sie diverse Geschenk-Ideen

Gemeindenachrichten



Lebkuchen und den Begegnungen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass sich eine Stammkundschaft entwickelt hat. Bereits am Samstag, 17. Dezember 2011, ab 13.00 Uhr, ist es wieder soweit, auf dem Parkplatz vor dem Saalbau.

Trinkwasserqualität

Alle vom Institut Bachema untersuchten Trinkwasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen an Trinkwasser, resp. dem angestrebten Qualitätsziel. Mit einer Gesamthärte von 35,9 °fh ist das Wasser als «hart» einzustufen.

Kalkentfernung im Pfaffenhaldenbach

Wenn der Pfaffenhaldebach in den letzten Tagen hin und wieder trübes Wasser führte, lag keine Gewässerverschmutzung vor. Die Bachdole im Bereich der Pfaffenhaldenstrasse ist stark verkalkt. Die Ablagerungen führen bei starken Niederschlägen zu Rückstauungen und Überschwemmungen. Ein spezialisiertes Team der Firma Notter fräst den Kalk aus der Leitung. Dies kann zu den Trübungen des Pfaffenhaldenbachs führen.

Reitverbot auf Fussgängerweg Restaurant «Bahnhof»-Leutwilerstrasse

Dieser neue schmale Weg entlang des verlegten Bahntrassees dient als Verbindung für die Fussgänger aus dem Raum Mühlematt/Restaurant «Bahnhof» zur neuen SBB-Haltestelle im Oberdorf. Der weg ist zunehmend mit Pferdemist verschmutzt. Zudem verursachen die Pferde mit dem Einsatz ihrer Hufeisen auf dem steilen Weg Schäden am Asphaltbelag, welche sich bei Frost vergrössern. Der Gemeinderat hat deshalb für diesen Weg ein Reitverbot verfügt. Die Ausschreibung dauert vom 28. November bis

und mit 27. Dezember 2011. Einsprachen können während dieser Zeit dem Gemeinderat schriftlich eingereicht werden.

Verkehrsanordnungen:

- Fussgängerweg von der Leutwilerstrasse entlang der Seetalbahn zur Seetalstrasse (Höhe Restaurant «Bahnhof»): Verbot für Tiere (Reitverbot) in beide Richtungen (Signal Nr. 2.12)
- Buswendeplatz bei der SBB-Haltestelle im Oberdorf: Parkierungsverbot auf dem ganzen Areal Zusatztafel: Ausgenommen markierte Parkfelder

Fahrverbote auf dem Weg von der SBB-Haltestelle zum Bäckerweg

Für den Verbindungsweg vom Bäckerweg zum Altweg und von da zum Bahnhof ist mit einem Verbot für Motorfahrzeuge belegt. Leider zeigen diese Verbote nicht die gewünschte Wirkung. Regelmässig werde dieser Schulweg mit Mofas und Motorrädern befahren. Der Gemeinderat hat deshalb die Regionalpolizei mit zusätzlichen Kontrollen beauftragt.

Der Gewerbeverein zu Gast beim Gemeinderat

Eine Delegation des Vorstandes des Gewerbevereins Seetal war beim Gemeinderat zum jährlichen Informationsaustausch. Hauptsächlich wurden die folgenden Themen diskutiert: Revision der Bau- und Nutzungsordnung; Sondernutzungsplanungen «Mitteldorf» und «Mühle/Ochsen» mit dem Ziel, Dienstleistungsbetriebe anzuziehen, und Umgestaltung der Seetalstrasse.

Gemeindeversammlungsdaten 2012

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 7. Juni 2012 statt, die Budgetgemeindeversammlung am Mittwoch, 28. November 2012.

Quelle: Gemeindekanzlei Boniswil



in unserem Laden

Eier-Leibundgut

Weiweg 1, 5706 Boniswil Telefon 062 777 13 40, Fax 062 777 39 40 www.eier-leibundgut.ch, info@eier-leibundgut.ch

• Eier-Cognac • Eier-Kirsch • Eier • Eierprodukte •Geflügel •Pouletspezialitäten •Tiefkühlprodukte

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch geschlossen

Laden/Direktverkauf: Dienstag bis Freitag 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr



Lars Häusermann Automobildiagnostiker Weidweg 1 5706 Boniswil

Tel: +41 (0) 76 431 60 60

E-Mail: info@hallwilersee-garage.ch Website: www.hallwilersee-garage.ch

Service und Reparaturen aller Marken I Allgemeine Diagnosearbeiten I MFK Bereitstellung I MG- und Rover-Spezialist | Reifenservice | Ersatzwagen | Young- und Oldtimerinstandstellung

Auf alle Baufragen haben wir eine

Antwort!

BRSS

Kontaktieren Sie uns. Bei einem unverbindlichen Gespräch finden wir die entsprechend beste Lösung.



Tel 062 767 60 20

Fax 062 767 60 29

info@stadler-architekten.ch

Dinkelhof 8

5706 Boniswil

www.stadler-architekten.ch

Weihnachts-Geschenke in jeder Preislage! **BOUTIQUE** HARLEKIN

Leutwilerstrasse 6 - 5706 Boniswil - Tel. 062 777 30 20

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie bis 31.12.2011 - 10% Rabatt

Unsere Öffnungszeiten:

Di / Do / Fr 14.30 bis 18.30 Uhr Mi 09.00 bis 11.30 Uhr

Racletteabend Trachtengruppe



Vorbildliches Teamwork: Das Zubereiten der Raclettes ging speditiv von der Hand.

RIGUGEGL! Oder: Racclette isch guet ond git en gueti Luune! So verspricht es die Fernsehwerbung für den zartschmelzenden Käse, der in dieser Jahreszeit wiederum den Weg unter die Heizspirale der vielen Racletteöfen in Schweizer Haushalten. Skihütten und Gastrobetriebe findet. Dass Raclette immer guten Anklang findet, weiss auch die Trachtengruppe Boniswil, Mitte November lud sie zum Racletteabend mit Unterhaltung in den Saalbau ein.

Schon im Mittelalter brieten Hirten ihren Käse am offenen Feuer und waren so etwas wie die Vorreiter des Raclettes. Tatsache ist, dass sich diese Käsespezialität auch heute noch grosser Beliebtheit erfreut und gleichermassen mit Genuss und Gemütlichkeit in



Viele Einheimische und Nicht-Boniswiler genossen den gemütlichen Racletteabend im Saalbau.



Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete: Das Mise en place funktionierte perfekt.

Verbindung gebracht wird. Beides traf auch auf den Racletteabend zu. Die Mitglieder der Trachtengruppe Boniswil bewiesen, dass sie nicht nur von Volkstänzen etwas verstehen. Auch in der Küche, am Officce, bei der Mise-en-place-Station oder am Racletteofen zeigten sie ein goldenes Händchen. Den musikalisch urchigen Akzent setzten die Schwyzerörgelifründe Ramsflueh Erlinsbach, die sich abwechslungsweise mit der Trachtengruppe die Bühne teilten. Neben dem speditiven Service fanden die Mitglieder nämlich auch noch Zeit, die Besucher mit Darbietungen aus ihrem Tanzrepertoire zu erfreuen. Den durchwegs gemütlichen Abend konnte man sich mit einem feinen Stück Torte, herrlichem Kuchen, einer Schale gebrannter Crème oder Fruchtsalat versüssen. Alles natürlich made by Trachtengruppe Boniswil.



Ein Tänzchen in Ehren: Die Trachtengruppe erfreute die Besucher mit ihren Darbietungen.



Sonntag 8 - 20 h

Hallwil-Boniswil

Mo – Sa ab 6 h Kaffee, Gipfeli und hausgemachte Sandwiches



NEW by HOLLIGER INTERCOIFFURE - KOSMETIK



Geber: Sie unsern zwei
Jung-Stylistinnen eine Chance!

Bis ende März 2012 werden Sie von Laura Goldenberger und Linda Steiner bei guter Qualität mit 10% Rabatt bedient.











Jessica Opplige

Saskia Bachmann

Laura Falco

Anita Lang

Unsere Auszubildenden bedienen sie mit 10 - 60% Rabatt je nach Semester/Ausbildungsstand.

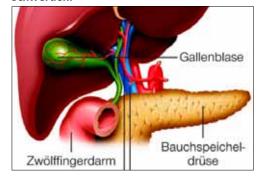
5707 Seengen · Steinbrunnengasse 8 · 062 777 52 00 · info@coiffure-holliger.ch · www.coiffure-holliger.ch

Gallensteine



Die Diagnose stellt der Arzt einerseits durch die Be-

Gallensteine sind eine relativ häufige Erkrankung. Gerade in der Winterzeit mit im Verhältnis zum Sommer fetthaltigerem Essen kommt es zu einer Häufung damit verbundener Beschwerden.



Die Galle selbst wird gebildet in der Leber. Sie wird dann in die Gallenblase, welche als Reservoir dient, transportiert, von wo sie wiederum nach Nahrungsaufnahme durch einen hormongesteuerten Reflex in den grossen Gallengang und von dort in den Dünndarm abgegeben wird. Dort trägt sie unter anderem zur Fettverdauung bei. Bilden sich nun durch ein Ungleichgewicht der löslichen Bestandteile Steine in der Gallenblase, macht dies bei etwa einem Viertel der Betroffenen Beschwerden. Diese können in einem einfachen Druckgefühl im rechten Oberbauch bestehen. Aber auch krampfartige, starke Schmerzen können durch eine Verlegung des Gallenblasenausgangs auftreten. Sollte dieser Stau länger anhalten, kann eine Entzündung der Gallenblase die Folge sein. Spätestens dann sollte die Entscheidung zur Gallenblasenentfernung getroffen werden. Insgesamt gilt die Empfehlung, Beschwerden verursachende Gallensteine zu entfernen. Da die weitaus überwiegende Zahl der Gallensteine in der Gallenblase vorkommt, bedeutet dies die Notwendigkeit der Gallenblasenentfernung

fragung und die typischen Beschwerden des Patienten, andererseits durch die Ultraschalluntersuchung. Weiterhin trägt die Bestimmung von verschiedenen Blutparametern zur Diagnosesicherung bei. Prinzipiell gibt es noch die Möglichkeit, die Gallensteine durch Medikamente aufzulösen oder sie zu zertrümmern. Davon sollte man jedoch Abstand nehmen, da dies einerseits Komplikationen auslösen kann, andererseits, falls überhaupt wirksam, das Wiederauftreten sehr wahrscheinlich ist. Die vernünftigste Therapie besteht in einer Entfernung der Gallenblase. Dies sollte wenn möglich in den ersten Tagen der Entzündung oder dann später im entzündungsfreien Intervall nach 4 bis 6 Wochen erfolgen. Die Operation wird seit vielen Jahren in Schlüssellochtechnik durchgeführt. Hierbei wird eine stabförmige Kamera in Bauchnabelhöhe in den Bauchraum eingeführt, der Bauch mit Gas aufgedehnt und über kleine Schleusen lange, stabförmige Instrumente in den Bauchraum eingebracht, mit denen die Gallenblase aus dem Verbund mit Leber und Gallengang heraus präpariert wird. Dies alles indirekt von aussen durch Sicht auf einen Videomonitor. Nur wenn die Verhältnisse vor Ort durch Entzündungen oder Verwachsungen sehr schwierig sind bzw. während der Operation Komplikationen auftreten, ist noch eine offene Gallenblasenentfernung notwendig. Nach der Operation bleibt man nur wenige Tage im Spital, dann ist die Entlassung nach Hause möglich. Am Anfang ist anzuraten, auf fettreiche Speisen oder hochprozentigen Alkohol zu verzichten, da der Gallengang nun die Reservoirfunktion der Gallenblase mit übernehmen muss

Dr. med. Michael Kettenring

Für jede Jahreszeit passend gekleidet: Dafür braucht man nicht lange Wege in die Grossstadt unter die Räder zu nehmen. Tragbare, chice und bezahlbare Mode (auch in grossen Grössen) findet man nämlich auch auf dem Lande. Zum Beispiel bei Boutique Anne im Dinkelhof 6 in Boniswil.

Annie Lüscher kann mit ihrer Boutique in Boniswil im kommenden Jahr bereits das 10-Jahr-Jubiläum feiern. Der beste Beweis dafür, dass das Mode-Angebot bei den Kundinnen gut ankommt. Das war übrigens immer so. «Schon am ersten Tag nach meiner Eröffnung hatte ich am Abend keine Kleider mehr im Laden», erinnert sich Annie Lüscher gerne an die Eröffnung und den Schritt in die Selbständigkeit zurück.

Gute, ehrliche Beratung

Für sie war immer klar, dass die Damenmode aus ihrer Boutique qualitativ hochstehend und tragbar sein muss. «Verbunden mit einem Angebot für jede Frau, jedes Budget und auch in grossen Grössen», ergänzt Annie Lüscher. Der Verkauf ist natürlich nur ein Aspekt in der erfolgreichen Ära der Boutique Anne. Grössten Wert legen Annie Lüscher und Christine Eichenberger auf eine gute und vor allem ehr-



Modische, praktische Taschen, Gürtel etc.: Die Boutique Anne hat die passenden Accessoires.



Sind kompetente Modeberaterinnen: Annie Lüscher (rechts) und Christine Eichenberger.

liche Beratung. Mit einem geschulten Auge stehen sie Ihren Kundinnen kompetent und beratend zur Seite – ohne jede Aufdringlichkeit. Im Gegenteil: Die Kundinnen können sich in der Boutique im Dinkelhof frei bewegen, das Sortiment begutachten und Kleidungsstücke nach Lust, Laune und Gefallen probieren. «Bei uns herrscht kein Kaufzwang», betonen Annie Lüscher und Christine Eichenberger übereinstimmend. Das wissen die Kundinnen denn auch zu schätzen und kommen aus fast allen Landesteilen der Schweiz gerne auf einen Modebummel nach Boniswil. Ganz einfach weil sie hier den Wohlfühleffekt mit dem Mode-Angebot und dem ungezwungenen Ambiente gleich im Doppelpack erhalten. «Individuell auf die Kundinnen einzugehen ist uns ebenfalls sehr wichtig, wobei bei uns auch zwischenmenschliche Gespräche immer einen Platz haben», erklärt Annie Lüscher.

Passende Accessoires

Auch wer keine Modelfigur hat, wird in der Boutique Anne fündig – ob für den Alltag, für die Freizeit, für den Business-Bereich oder den Ausgang. Und sollte etwas nicht genau passen, kommt das Nähatelier von Schneiderin Dora Portmann aus Birrwil zum Zug.

Das Sortiment hat in den letzten Jahren stetig Zuwachs erhalten. Labels wie Mac, Taifun, Sportalm, Tuzzi, Passport, Blacky Dress, J.M. Philipp, Angel, Faber, Pottega gehören zu den treuen Wegbegleitern der Boutique Anne. Und immer wieder kommen neue dazu. Ab Februar findet man in den Auslagen in Boniswil auch Mode von Black Label. Auch mit der Aufnahme der Jeansmarke «Not Your Daughters Jeans» (NYDJ) ins Sortiment, hatte Annie Lüscher ein goldenes Händchen. Die Jeans wird in einem speziellen Webverfahren (elastisches Lycra) produziert und passt sich jeder Körperform an. Dank innovativen «Lift Tuck-Technologie» lässt sie die Trägerin um eine Grösse schlanker aussehen und sorgt zudem für einen höheren Tragekomfort. Wer zur chicen, eleganten Kleidung ein passendes Accessoires sucht, wird in der Boutique Anne ebenfalls fündig. Schmuck von Step by Step, allgemeiner Modeschmuck, Gurte, Foulards oder eine passende Tasche von Mollerus sind Garant für einen zusätzlichen Blickfang.

Jubiläums-Modeschau

Für die neusten Trends orientiert sich Annie Lüscher anhand von Fachzeitschriften und Modemessen. Zum Beispiel jener in Düsseldorf, die neben Paris,



Die Mode aus der Boutique Anne ist qualitativ hochstehend und vielseitig kombinierbar.



Setzt Akzente und sorgt garantiert für einen Blickfang: Der Modeschmuck von Step by Step.

Mailand etc. zu einer der grössten in Europa zählt. Dort präsentieren jeweils über 500 Aussteller über 1000 Kollektionen. Als Boutique-Besitzerin muss Annie Lüscher der Zeit immer voraus sein. «Die Sommermode für 2012 ist längst einkauft. Wir strecken unsere Fühler bereits nach der Wintermode 2012 aus», erklärt sie. Einen Augenschein von den aktuellen Kollektionen können die Kundinnen jeweils anlässlich der traditionellen Modewochen mit Apéro in Boniswil im März und im September nehmen. Natürlich findet die modebewusste Frau auch im Verlaufe des Jahres immer wieder Neuheiten. Ein Besuch in der Boutique Anne lohnt sich deshalb immer. Zu einem festen Bestandteil und einem beliebten Event sind auch die Modeschauen der Boutique Anne geworden. Die erste fand im Schloss Hallwyl, die nachfolgenden alle auf dem Schloss Liebegg statt. Als Models auf dem Laufsteg wirken dabei immer Damen aus dem Kundenkreis mit. Freuen darf man sich schon jetzt auf die Jubiläums-Modeschau 2012 am 23. März auf dem Schloss Liebegg. Zuerst steht aber das Weihnachtsgeschäft vor der Tür, für welches Annie Lüscher und Christine Eichenberger gerüstet sind. Die vorweihnachtliche Atmosphäre kann man am 18. Dezember von 10 bis 16 Uhr geniessen.



René Lüthi Boniswilerstr. 33 5707 Seengen Tel. 062 777 13 50 Fax 062 777 13 46

info@schlossgarage.ch • www.schlossgarage-seengen.ch



Nichts ist unmöglich. Toyota.





Entdecken Sie die schönsten SBB CFF FFS Seiten der Region mit attraktiven Angeboten

Mit Zug und Bus die Region entdecken: Hand dazu bietet die Broschüre «Freizeittipps Region Aargau/Solothurn, getestet von Sergio, Benoît und Beat». Die Broschüre präsentiert 13 Tipps für Ausflüge in der Region und informiert über ermässigte Kombi-Angebote. Zum Beispiel erhalten Sie im Fashion Fish CHF 25.00 Ermässigung bei einem Einkauf ab CHF 100.00*. Der Fashion Fish ist der schönste Premium Factory Outlet der Deutschschweiz und bietet auf 10'000 m² Fläche 36 Shops mit weit über 100 Top-Labels.

Holen sie jetzt die Borschüre an Ihrem Bahnhof oder informieren Sie sich unter www.sbb.ch/aargau-solothurn.

*Die Ermässigungen für die Tipp-Angebote erhalten Sie an Ihrem Ausflugsziel gegen vorweisen des entsprechenden Gutscheines aus der Broschüre zusammen mit einem gültigen Bahnbillett. Die ermässigten Kombi-Angebote kaufen Sie an Ihrem Bahnhof. Die Angebote sind gültig vom 1. November 2011 bis 31. März 2012.



Hier wird das Shoppen zum Erlebnis: Premium Factory Outlet Fashion Fish.

Personenportrait: Thomas Eichenberger

Alles klar mit Solar? Für den Beinwiler Thomas Eichenberger schon. Lange schon. Nicht erst seit Tschernobyl und erst recht nicht erst seit der jüngsten Katastrophe von Fukushima ist das Thema Alternativ-Energie und speziell Solarstrom ein Thema für ihn.

Die Vorteile der Photovoltaik – also die Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie mittels Solarzellen – hat der in Beinwil am See wohnhafte Thomas Eichenberger nämlich schon lange vorher entdeckt. «Klick» hat es bei ihm in der Lehre gemacht. Genauer gesagt in der Gewerbeschule, in der Klasse der Elektriker-Lehrlinge. Und an jenen Tag im Jahr 1977 erinnert sich Eichenberger noch ganz genau. «In der Schule haben wir mit unserem Lehrer immer wieder interessante Experimente gemacht. An jenem Tag bereitete er einen Elektromotor und ein Mini-Solarpanel vor. Mit diesen zwei Komponenten ging er dann ans Fenster, hielt das Panel ins Sonnenlicht und der Motor setzte sich in Bewegung. Das war für mich wie ein Weltwunder.»

Von diesem Zeitpunkt an liess ihn das Thema rund um den Solarstrom nicht mehr los. Und weil die Solartechnik in der Schweiz damals noch in den Kinderschuhen steckte, holte sich Thomas Eichenberger alle erdenklichen Informationen aus verschiedenen Fachliteratur-Quellen. Autodidaktisch entwickelte er sich zu einem Spezialisten auf diesem Gebiet. Es dauerte auch nicht lange, bis er an der Seetalstrasse 56 in Boniswil einen Betrieb für Solartechnik (Panels, Zubehör etc.) eröffnete. Zuerst allerdings nur nebenbei. «An Abenden und an Samstagen war ich dort jeweils anzutreffen und die Leute haben mir damals förmlich die Türe eingerannt», wie er sich erinnert.



Hab Sonne im Herzen – oder aber auf dem Dach: Thomas Eichenberger mit einem Solarpanel.

Alle wollten sich Informationen über das Energie-kraftwerk Sonne und der damit verbundenen Technik für die Energiegewinnung beim Spezialisten aus dem Seetal holen – und das nötige Zubehör kaufen. 1985 war dann der Moment gekommen, in welchem Eichenberger das Selbsterlernte ein erstes Mal in die Tat umsetzen konnte. Im Maggiatal im Tessin durfte er bei Verwandten auf deren Häuschen Solarzellen montieren, welche Strom für Radio und Licht produzierten. Auch viele Besitzer von «stromlosen» Schrebergartenhäuschen erkannten damals die Vorteile und Annehmlichkeiten der Solarenergie und liessen sich von Thomas Eichenberger Solarzellen auf die Dächer montieren.

Und plötzlich wurde die Solarenergie auch ein Thema bei der Fortbewegung. Zum Teil futuristische, meist dreirädrige Fahrzeuge wurden gebaut, welche den

Personenportrait: Fortsetzung

Kraftstoff für die Fortbewegung aus Solarzellen bezogen. Auch auf diesem Gebiet engagierte sich Eichenberger stark. 1985 war er als Helfer bei der ersten Tour de Sol (ein Rennen für Fahrzeuge mit Solarantrieb quer durch die Schweiz) dabei. 73 Solarfahrzeuge nahmen damals die 5 Etappen von Romanshorn nach Genf unter die Räder. Über 50 Fahrzeuge schafften die Zielankunft. Gewonnen wurde die Tour vom Solarfahrzeug «alpha real» von Automobilhersteller Mercedes Benz. Die Tour de Sol wurde bis 1993 ausgetragen, wobei Thomas Eichenberger während dreier Jahre für die Organisation der Etappenankünfte zuständig war.

Die Fortbewegung mit Solarstrom ist für den Beinwiler natürlich auch heute noch ein zentrales Thema. Wer bei der Firma an der Seetalstrasse in Boniswil vorbeifährt, sieht und spürt dies unweigerlich. Vor dem Firmensitz sind nämlich viele (heute sogenannte) Elektrofahrzeuge in Reih und Glied geparkt. Diese hat er seit der Firmengründung am 1. März 1991 in seinem Angebot. Seit jeher vetraut Eichenberger auf die Elektromobile der Marke CityEl, wie sie auch die Firma Sunel aus Effretikon verkauft. «Mit dieser Fir-



Thomas Eichenberger in einem dreiräderigen Elektrofahrzeug der Marke CityEl.



Hier ist Solarstrom Trumpf: Die Geschäftsräumlichkeit an der Seetalerstrasse 56 in Boniswil.

ma habe ich seit der Geschäftsgründung immer sehr gut zusammengearbeitet», wie Eichenberger sagt. Und zwar so gut, dass die beiden Firmen 2002 fusioniert haben, um sich auf dem Markt noch stärker positionieren zu können. Aus der Firma Eichenberger Solartechnik wurde die Firma Sunel AG Boniswil, in welcher Eichenberger Geschäftsführer ist.

In der modernen Werkstatt wartet und repariert er die ausgereiften Elektrofahrzeuge. Und: Er betankt sie auch. Mit Solarstrom – selbstverständlich. Rund ums und auf dem Geschäftsgebäude sind Solarzellen positioniert. «Immer noch die ersten seit der Geschäftsgründung 1991», wie Eichenberger bemerkt. Zwanzig Jahre haben diese Energielieferanten bereits auf dem Buckel und liefern auch heute noch Strom. Die Elektrofahrzeuge, die wie ein Baby an der Nabelschnur, am Elektrokabel angeschlossen sind, werden dabei zu hundert Prozent mit geschäftseigenem Solarstrom aufgeladen. «Wir haben viele treue Kunden, welche die Vorteile des Elektromobils sehen. Vor allem natürlich im Nah- und Stadtverkehr. Sie haben keine Parkplatzprobleme und zudem sind die Fahrzeuge preisgünstig, ausgereift, solide, und pflegeleicht», wie er die Vorzüge umschreibt.

Natürlich hat bei Thomas Eichenberger die Energiegewinnung mittels Solarzellen für bestehende Liegenschaften und Neubauten immer noch einen ungebrochen hohen Stellenwert. «Obwohl», wie er sagt, «die Schweiz in Sachen Solartechnik sehr träge ist.» Da sei das Ausland viel fortschrittlicher. «Es gibt viele Länder, zum Beispiel Deutschland, welche optimale Rahmenbedingungen für die Unterstützung von privaten Investoren in die Gewinnung von Solarstrom geschaffen haben. Gerade die Landwirtschaftsbetriebe unseres nördlichen Nachbarn sind solartechnisch die Nummer eins.» Ein Grund für die Trägheit der Schweizer sieht Eichenberger darin, dass wir nach wie vor den günstigsten Strom in Europa haben.

Trotzdem war er schon immer überzeugt von der Solarenergie und deren Vorteile und Nutzen. Weiter nicht verwunderlich, dass er sich für den Beruf des Elektropraktikers Solartechnik eingesetzt hatte. Er war es, der das Berufsbild geschaffen, ein Pflichtenheft erstellt und im Sommer 1993 den ersten Lehrling in der Schweiz ausgebildet hatte. 8 weitere folgten. Heute ist das leider bereits kalter Kaffee. «Dieses sogenannte Anlehr-Modul wurde vom Bund wieder abgeschafft», wie Eichenberger seiner Enttäuschung Ausdruck gibt.

Dass Eichenberger auf dem Gebiet der Solartechnik eine Kapazität ist, ist unbestritten. Schon früh wurde er als kompetenter Referent in Schulen und an politische Veranstaltungen eingeladen, um den Leuten die Technik und die Vorzüge der Energiegewinnung durch Sonnenlicht näherzubringen. Durch seine Auftritte und vor allem durch seine technischen Installationen wurden verschiedene Firmen, Organisationen



Alles unter Kontrolle: Der Solarregler regelt die Ladespannung aus den Solarmodulen.

und auch Privatkunden auf den Solarpapst aus dem Seetal aufmerksam. So gibt es in den Schweizer Bergen viele SAC-Hütten, welche den Strom aus den von Thomas Eichenberger montierten Solarzellen beziehen. 1993 konnte er sogar eine Villa in Portugal auf Solarstrom umrüsten. «Die Solarzellen liefern Strom für Generatoren, welche für Licht, die elektronische Steuerung der Boiler, Küchengeräte, Computer etc. verantwortlich sind.» Und auch bei Schiffen sind Solarzellen ein Thema als Stromlieferant für Elektromotoren.

Diverses Solar-Zubehör wie Solarpanels, Lampen usw. finden Kunden im integrierten Solar-Shop. Aber nicht nur Zubehör bekommt man hier. Auch eine seriöse fachmännische Beratung ist inbegriffen. Eine Beratung, die in letzter Zeit öfters in Anspruch genommen wurde. «Nach der Katastrophe von Fukushima stieg der Informationsbedarf der Bevölkerung in puncto Solarenergie schlagartig», wie Eichenberger bemerkt. Auf die Karte Solar als Alternativ-Energie sollte man seiner Ansicht jetzt endgültig setzen. «Die Technik ist da, um angewendet zu werden und die Preise sind heute auch vernünftig.»

6

nti-seetal.ch



KOMPETENZ

schreibt man in Seengen neu mit drei Buchstaben



Notariat



notariat **benise gunkel**

Treuhand



Immobilien

CHSwww.chs-immobilien.ch

Schulstrasse 3, 5707 Seengen, Telefon 062 767 90 60, www.nti-seetal.ch

Verein IG Hansjakob Suter-Sammlung



Die Kinder waren mit Begeisterung am Mahlen.

Woher kommt das Mehl? «Aus der Migros», würde wohl fast jedes Kind sagen. Nicht aber jene, die am Besichtigungstag der Mühle Seengen und beim Event «Mahlen, Kneten Backen» bei Ursula Siegrist auf dem Erlebnishof Sprosshügel in Seengen teigenommen haben.

Sprosshügel in Seengen teigenommen haben. Das Jahr 2011, in welchem Hans Jakob Suter (jahrzehntelanger Schlosskonservator und Sammler von ländlichem Kulturgut) 90 Jahre alt geworden wäre, bot der Verein IG Hans Jakob Suter Sammlung verschiedene Aktivitäten rund um Bäuerliches und Ländliches an. «Über 35 Personen nahmen zum Beispiel am Besichtigungstag der Mühle Seengen teil», freute sich IG-Präsident Rolf Urech. Und auch beim Abschlussevent «Mahlen, Kneten, Backen» auf dem Sprosshügel ob Seengen nahmen erfreulich viele Kinder teil. Bei Ursula Siegrist wurde ihnen der Weg



Das Mehl wird in die Teigmulde geschüttet.



IG-Präsident Rolf Urech schaut seinem Enkel zu .

vom Korn bis zum Brot auf eindrückliche Weise gezeigt. Und vor allem durften die Kinder selber Hand anlegen. Beim Mahlen des Korns mit verschiedenen Handmühlen sahen sie, was es braucht, bis Korn zu Mehl wird. Beim Mahlen alleine blieb es aber nicht. Nachdem das Mehl in die Teigmulde geleert wurde, hiess es «Ärmel zurückkrempeln, jetzt gehts ans Kneten». Nach der Zugabe von Hefe, Salz und Wasser durften die Kinder die verschiedenen Zutaten vermischen und mit ihren Händen zu einem Teig kneten. Während dem Teig die obligate Ruhepause gegönnt wurde, stand das Herstellen von Guetzli auf dem Programm. Höhepunkt des Erlebnistages bildete das Formen von Broten, die im auf 300 Grad geheizten Pizzaofen gebacken wurden und die jedes Kind, als Erinnerung an einen eindrücklichen Tag, mit nach Hause nehmen durfte.



Ursula Siegrist erklärt den Mischvorgang.

N BIRRWIL

NEU

Die Adresse für:

- spezielle Gesichtsbehandlungen
- Gesichtslymphdrainage bei medizinischen Problemen
- Kopf-Nacken-Schultermassage in Rückenlage



Bis Ende Januar erhalten Sie jede Behandlung für 99.–.

Michèle Kurt | Dorf 2 | 5708 Birrwil
Telefon 079 701 13 24 | www.seeblick-kosmetik.ch

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

Auch eine unserer Stärken.

Mehr Infos auf unserer Website: artwork.ch



artwork ag · Hauptstrasse 2 · 5734 Reinach · Tel. 062 765 60 00



Agenda

Dezember 2011

Donnerstag, 1. Dezember 2011

Taizé-Gottesdienst

Kirche Seengen

Samstag, 3. Dezember 2011

Besuch des Samichlaus in der Waldhütte

Verein Natur und Umwelt

Donnerstag, 8. Dezember 2011

Taizé-Gottesdienst

Kirche Seengen

Donnerstag, 15. Dezember 2011

Adventsgeschichten für Erwachsene

Frauenverein

Donnerstag, 15. Dezember 2011

Taizé-Gottesdienst

Kirche Seengen

Donnerstag, 22. Dezember 2011

Schul- und Dorfweihnacht

Frauenverein

Dezember und Januar 2012

Aktion Höhlenbaum

Verein Natur und Umwelt

Kirchgemeinden

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Sonntag 09.45 Uhr Gemeindegottesdienst in der St. Theresia Pfarrerei in Seon. Freitag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier, am 1. Freitag des Monats (Herz-Jesu) mit anschliessender stiller Anbetung. Samstag, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Reformierte Kirchgemeinde

Wir feiern jeden Sonntag Gottesdienst: In der Kirche Seengen um 9.15 Uhr, in der Kirche Egliswil vierzehntäglich um 10.15 Uhr, im Gemeindesaal Boniswil (Gemeindehaus) und im Gemeindesaal Hallwil (Schulhaus) jeweils ein Mal im Monat um 10.15 Uhr.

Normalerweise feiern wir den Gottesdienst in traditioneller Art mit der Predigt in der Mitte. Wir kennen aber auch viele spezielle Formen von Gottesdiensten: im Wald, auf dem Schiff, mit Jugendlichen oder Kindern, Gästen aus Afrika, Musikvereinen und Chören, mit Kirchenkaffee und Apéro...

Privatbörse

Kaufe Schweizer Silbermünzen für 200% über Nominalwert: 5.— = 11.—/ 2.— = 6.—/ 1.— = 3.—/—.50 = 1.50. Auch Gold-und Silbermedaillen. Komme bei Ihnen vorbei, sofortige Barzahlung. Tel.-Nr: 062 772 16 78 oder 079 501 34 53.



Seetal-Kosmetik

Nadja Leibundgut

Weihnachtsverkauf jeden Montag im Dezember von 17 - 19 Uhr.

Gutschein für Wellnessbehandlungen: Die **Geschenkidee** für Weihnachten.

Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.



Seetalstrasse 193/3 · 5706 Boniswil · Tel. Nadja: 079 585 75 67 · Tel. Maja: 079 696 74 88





SUNEL AG Solar-Elektromobile

Seetalstrasse 56, 5706 Boniswil Tel. 062 777 21 21, Fax 062 777 00 43 info@sunel.ch, www.sunel.ch



umweltfreundlich · wirtschaftlich · zukunftsorientiert





monika stadler damenschneiderin seengerstrasse 5 5706 boniswil

mobil: 079 748 05 91 www.atelier-zickzack.ch

mail: stadler@atelier-zickzack.ch

Vereinsnachrichten

Boniswil Basket

Training Damen: Montag, 20.30 – 22.00 Uhr (Schulhaus Seengen) Freitag, 20.30 – 22.00 Uhr (Schulhaus Boniswil). Training Juriorinnen U20: Montag, 19.00 – 20.30 Uhr (Schulhaus Seengen) Freitag, 19.00 – 20.30 Uhr (Schulhaus Boniswil).

Damenturnverein

Jeden Donnerstag, 20.15 – 22.00 Uhr, ausser Ferien. Infos: Claudia Baumann, Tel. 056 667 14 60.

Frauenverein

Donnerstag, 15. Dezember, Adventsgeschichten für Erwachsene. Donnerstag 22. Dezember Schul- und Dorfweihnacht. Infos: Ursula Wiederkehr, Tel. 062 777 01 02 oder u_wiederkehr@hotmail.com.

Frauenturnverein

Infos: Elsbeth Gloor, Tel. 062 777 28 08

Gewerbeverein Boniswil, Hallwil, Seengen + Umgebung

Alle 2 Wochen lädt der Gewerbeverein Seetal zum Gewerbestamm ein. Die Grundidee ist, dass sich die Inhaber und Betriebsführer der örtlichen Bau-, Industrie-, Einzelhandels-, und Dienstleistungsbetriebe zusammenfinden, um sich gegenseitig kennen zu lernen, Informationen, Meinungen und aktuelle Entwicklungen auszutauschen, aber auch um das gegenseitige Verständnis zwischen der lokalen Politik und der Wirtschaft zu verbessern. Auskunft: www.gv-seengen.ch.

Männerturnverein

Jeden Montag Turnen für Senioren. Infos: Paul Scheidegger, Tel. 062 777 17 09.

Mittagstisch Boniswil

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.45 – 13.15 Uhr im Saalbau Boniswil. Anmeldung pro Semester: 10.—/Mahlzeit, Anmeldung am Vorabend: 12.— Mahlzeit. Infos: Karin Koch, Tel. 079 705 98 25 oder kawokoch@bluewin.ch

Musikgesellschaft

Hauptprobetag: Mittwoch, 20.00 Uhr im Gemeindehaus oder Saalbau. Zusatzprobetag: Montag. Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen! Sonntag, 4. Dezember 17.00 – 19.00 Uhr Advenskonzert.

Natur und Umwelt Boniswil

Samstag, 3. Dezember, «De Samichlaus chunnt», Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Waldhütte. Anmeldung an renate.schaffner@sunrise.ch.

Trachtengruppe

Wir tanzen jeden Mittwoch (ausser Ferien) abwechslungsweise in Boniswil und Hallwil. Infos: Astrid Siegrist, Tel. 079 665 21 62.

Turnverein

Montag, 5. Dezember und Dienstag, 6. Dezember Samichlausbesuche.

Pfadi Hallwyl

Samstag, 17. Dezember Fondueessen und Walsweihnacht. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch.

Pro Senectute

Jeden Mittwoch (ausser Ferien), 14.00 – 15.00 Uhr Turnen – Fit und zwäg der Pro Senectute.





Gheiweg 2, 5707 Seengen, Tel. 062 777 57 67, www.wellnessamsee.ch nail » studio jeonine oester

Gheiweg 2, 5707 Seengen Tel. 079 732 12 49

Schönheit & Entspannung kann man sich auch schenken lassen!



Bäckerei-Konditiorei 5707 Seengen 5722 Gränichen



Seenger Steine: Damit sind wir gerne in aller Leute Munde!



Abfallsammeltermine

Alteisen

(Beschläge) Mulden im Eichholz. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Altöle

(Verbrauchte Speiseöle) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus

Aluminium

(Haushaltfolien, Tuben, Spraydosen, Pfannen, Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus.

Batterien

Entsorgungsplatz Gemeindehaus oder zurück an Verkaufsstelle.

Bauschutt

(Natursteine, Ziegel, Bachsteine) Nur Kleinmengen/max. 0.5m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden im Eichholz. Geöffnet jeden letzten Samstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr.

Giftstoffe, Sonderabfälle

(z.B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben.

Glas

Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Entsorgungsplaz Gemeindehaus.

Grünabfälle

Container mit Vignette oder Bündel mit Gebührenmarken. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. An Strasse stellen in den offiziell zugelassenen Containern (140lt., 240lt., 800lt.,) oder Bündeln von max. 1.5 m Länge und 25 kg schwer. Keine Säcke! Abbfuhrdaten: Montag, 5. Dezember

Häckselgut

An Strasse stellen, gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden.

Hauskehricht

(nur gebührenpflichtige Säcke, 35lt., 60lt. oder max. 110 lt.) Dienstagnachmittag wöchentlich, an Strasse stellen, frühestens am Vorabend ab 20.00 Uhr.

Kleider, Textilien

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus, Sammelcontainer Dinkelhof.

Konservendosen (Weissblech)

Entsorgungsplatz Gemeindehaus.

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen

Zurück an Verkaufsstellen. z.B. Signer & Gloor, Boniswil.

Papier und Karton

Entsorgungsplatz beim Gemeindehaus. Presscontainer.

Pet

Zurück an Verkaufsstelle, Sammelstelle beim Volg.

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte

Zurück an die Verkaufsstellen.

Sperrgut

Versehen mit Gebührenmarken. Pro Marke: Durchmesser max. 50cm, Länge max. 100cm, Gewicht max. 25kg

Styropor

Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle.

Tierkadaver

In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt)

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr Mittwoch 8.00 bis 9.00 Uhr Freitag 14.00 bis 15.30 Uhr



Hauptstrasse 35 5737 Menziken Tel. 062 772 03 03 Fax 062 772 03 04 schmid-gerueste.ch

Zuverlässiger Gerüstbauer aus der Region: Wir sind ein Aufsteller für Sie!

Ein weiteres Ziel ist es, vor allem Kindern die Möglichkeit zu bieten das Ski- resp. Snowboardfahren zu erlernen, falls die Eltern keinen Schneesport betreiben. Auch die Schneesportlager der Schulen begrüssen es, wenn Anfänger bereits zwei bis drei Mal Schneekontakt hatten, damit das Schneesportlager zu einem noch tolleren Erlebnis wird.

Die Teilnehmerzahlen an diesen Kursen halten sich seit einigen Jahren im Bereich von 150 Teilnehmern pro Sonntag stabil, hierzu sind jeweils rund 25 Schneesportlehrer im Einsatz. Die Durchmischung zwischen Jugendlichen und Erwachsenen zeigt auf, dass wir sehr treue Stammgäste auf der Erwachsenenseite haben, was dazu führt, dass wir auch im Schneesportlehrer-Bereich ein hohes Niveau brauchen. Das Verhältnis Ski / Snowboard ist mit einem 60 / 40 % Anteil eher ausgeglichen.

Mit Reisecars werden die Gäste ab Schlossrued und Boniswil bis Menziken eingesammelt und abends wiederum heil nach Hause geführt. Unsere Gäste schätzen an den Kursen vor allem, dass sie nicht selber Auto fahren müssen, dass sie in relativ überblickbaren Gruppen unterrichtet werden und natürlich auch unsere Fachkompetenz und Freundlichkeit.



Seit einigen Jahren kann die Schneesportschule dank den treuen Inserenten im Programmheft, welches demnächst in sämtlichen Haushaltungen des oberen Wynen- und Seetals erscheint (Voraussetzung ist kein Stop-Kleber am Briefkasten), die Kosten für die Kurse unverändert halten. An dieser Stelle bedankt sich die Schneesportschule im Namen aller Kursteilnehmer und Schneesportlehrer für die tolle Unterstützung.

Die Schneesportschule NF Beinwil am See ist ein Verein, welcher das Angebot der Sonntagskurse aus reiner Freude am Schnee und der Wissensvermittlung betreibt, die Schneesportlehrer ernten dafür jeweils ein herzliches Dankeschön seitens des Vorstandes und kommen in den Genuss eines Abschlussessens im August. Ansonsten ist ihnen die Freude, Zufriedenheit und Treue unserer Gäste der einzige Dank. Jeweils im Dezember bildet sich das Kader sowohl an einem anerkannten Fortbildungskurs oder am internen Kaderkurs in Brigels weiter, damit im Januar alle für die Gästebetreuung gewappnet sind.

Weitere Informationen zur Schneesportschule und den Sonntagskursen finden Sie auf unserer Website: www.carven.ch.

Preise inklusive 8% MwSt. und Sujetwechsel pro Ausgabe

	Inhalt:				Spez. Kombi Seeng
1/4-Seite 134 x 48.75 mm	1/4-Seite	134 x 48.75 mm	4-farbig Euroskala	CHF 75	CHF 130.
	1/2-Seite	134 x 98.5 mm	4-farbig Euroskala	CHF 145	CHF 240.
	1/1-Seite	134 x 198 mm	4-farbig Euroskala	CHF 285	CHF 470.
1/2-Seite 134 x 98.5 mm	Umschlag	g (letzte Seite):			
	1/4-Seite	134 x 48.75 mm	4-farbig Euroskala	CHF 105	CHF 180.
	1/2-Seite	134 x 98.5 mm	4-farbig Euroskala	CHF 195	CHF 330.
1/1-Seite 134 x 198 mm	1/1-Seite	134 x 198 mm	4-farbig Euroskala	CHF 385	CHF 660.

Kombinationsrabatte

15% auf Inserate, welche in einem anderen Dorfheftli erscheinen (nicht kumulierbar mit anderen Rabatten).

Wiederholungsrabatte

6% Rabatt für 6 Erscheinungen, 12% für 12 Erscheinungen (nicht kumulierbar mit anderen Rabatten).

Platzierung

Platzierungswünsche können nur bedingt berücksichtigt werden.

Redaktionelle Beiträge

Angelieferte Texte/Berichte werden nur in Verbindung mit Inseraten und nach Platzangebot veröffentlicht.

Erscheinungsdaten 2012

DO	05. Januar	DO	03. Mai	DO	06. September	
DO	02. Februar	DO	07. Juni	DO	04. Oktober	
DO	01. März	DO	05. Juli	DO	01. November	
DO	05. April	DO	02. August	DO	06. Dezember	

Redaktionsschluss 2012 für Ausgabe

Januar	22. Dezember 2011	Mai	19. April	September	23. August
Februar	19. Januar	Juni	24. Mai	Oktober	20. September
März	16. Februar	Juli	21. Juni	November	18. Oktober
April	22. März	August	19. Juli	Dezember	22. November

Datenanlieferung

Inserate als pdf-Files, Texte als Word-Files und Bilder als jpg-Files (300dpi!) mit Vermerk per E-Mail an dorfheftli@artwork.ch. Fehlerhaft veröffentlichte Inserate berechtigen nicht zu einer Kostenreduktion oder zu einer nochmaligen Veröffentlichung.

Auflage und Erscheinung

Auflage: 720 Exemplare. Streuung: An <u>ALLE</u> 634 Haushaltungen (inklusive Postfächer und Briefkästen mit «Stopp-Werbung-Kleber») in Boniswil. Erscheint als Printversion monatlich am 1. Donnerstag und online unter www.boniswiler.dorfheftli.ch, www.facebook.com/dorfheftli und www.twitter.com/dorfheftli



Adventszeit ist Backzeit!

Mit natürlichen Qualitäts-Produkten aus regionalem Getreideanbau von Mariannes Müli-Laden in der Mühle Seengen.

Feines, qualitatives Guetzli- und Lebkuchenmehl, Grittibänzen- und Zopfmehl



Individuelle Geschenkpackungen



Unvergleichlich: Seetaler Dinkel-Whisky



seetal

getreide

Mühle Seengen

T. + M. Häusermann Oberdorf 33, 5707 Seengen

Tel. 062 777 12 25, www.muehle-seengen.ch

10% RABATT auf alle Mehle im Monat Dezember